



Medienmitteilung

Der Natur- und Tierpark Goldau eröffnet eine neue Ameisenanlage. Zur Einweihung können Besucher für einen Tag in die Haut eines Muotathaler-Wetterfrosches schlüpfen, sich in den Ameisenhaufen setzen und eine Wetterprognose wagen.

31. März 2015

Der Volksmund weiss: Auf die Meteorologen ist selten Verlass. Wohl aber auf die naturverbundenen Muotathaler „Wetterschmöcker“, welche bei ihren Prognosen gerne auf unkonventionelle Methoden zurückgreifen und sich zur Prognose auch einmal in einen Ameisenhaufen setzen. Mit dem Frühlingsbeginn halten die Ameisen Einzug in den Natur- und Tierpark Goldau. Beim Panoramaplatz ist in den letzten Monaten eine grosszügige neue Anlage für die flinken Krabber entstanden. Mit Hilfe von grossen Lupen können die Tierpark-Besucher direkt in den Ameisenhaufen schauen und die fleissigen Insekten bei ihrer Arbeit beobachten.



Wetterschmöcker im Tierpark Goldau

Ein unterirdischer Gang mit Glasdecke ermöglicht Blicke ins Innere des Ameisenhaufens. So wird sichtbar, wie die Ameisen ihre Larven pflegen und wie das komplexe Sozialsystem der Insekten organisiert ist. „Der Natur- und Tierpark Goldau stellt mit den Waldameisen die kleinen Botschafter der Vielfalt ins Rampenlicht“ erklärt Kurator und Tierarzt Martin Wehrle. Gerade die



Ameisen sind für die Biodiversität besonders wichtig. Zur Eröffnung hat sich Tierpark Direktorin Anna Baumann eine besondere Aktion einfallen lassen: „Besucher können am Mittwoch, 1. April von 10.30 Uhr bis 11.00 Uhr beim Panoramaplatz im Ameisenhaufen Platz nehmen und so eine Prognose fürs Frühlingswetter nach alter Muotathaler Tradition machen.“ Für die besten Prognosen verschenkt der Tierpark Gratis-Eintritte.

Am 1. April startet passend zum Thema Ameisen der neue Rätselpfad im Natur- und Tierpark Goldau. Besucher können eine abenteuerliche Schnitzeljagd mit tierischen Rätseln durch den ganzen Tierpark erleben und so die beiden Ameisen „Fourmi“ und „Horatli“ bei ihrer Suche nach einem neuen Lebensraum begleiten. Laufblätter sind an der Tierpark-Kasse erhältlich.

Weitere Informationen erhalten Sie von Anna Baumann, Direktorin, anna.baumann@tierpark.ch, und von Dr. med. vet. Martin Wehrle, Tierarzt und Kurator, martin.wehrle@tierpark.ch, Telefon 041 859 06 06.

Die Medienmitteilung mit Bild steht Ihnen auf www.tierpark.ch/medien/medienmitteilungen zum Download zur Verfügung.

Der Natur- und Tierpark Goldau wurde 1925 gegründet. Er beherbergt auf 34 Hektaren über 100 Tierarten. Er ist ein wissenschaftlich geführter Tierpark und setzt sich für die Aufzucht und Wiederansiedelung der vom Aussterben bedrohten Tierarten ein. Der Tierpark Goldau beschäftigt 58 Vollzeit-Mitarbeitende und während der Saison bis zu 140 Personen. Er ist seit 2005 als gemeinnütziges Unternehmen ZEWO-zertifiziert. Das Gütesiegel zeichnet vertrauenswürdige Institutionen aus. Es steht für einen zweckbestimmten und effizienten Einsatz der finanziellen Mittel.